

	<p>Objekt: Schlägel, Holz</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis- boerde.de</p> <p>Sammlung: Kulturgeschichte</p> <p>Inventarnummer: KG_6120</p>
--	--

Beschreibung

Der Schlägel diente in der Stellmacherei zum Schlagen auf Holz z.B. mit einem Stechbeitel. Von schlagen, daher stammt auch der Name.

Der Schlägel hat einen runden Stiel und einen klobigen, rechteckigen Hammerkopf.

Der Schlägel weist verschiedene Rillen / Gebrauchsspuren vom schlagen auf.

Hersteller: unbekannt

1. Hälfte 20. Jahrhundert

- der Kopf des Hammers ist eckig

- das Klopffholz ist ein Werkzeug, das im Tischlerhandwerk und Zimmerhandwerk zusammen mit dem Stemmeisen verwendet wird

- im Unterschied zu einem Holzhammer sind die Schlagflächen (Bahnen) des Klopffholzes allerdings nicht parallel zum Stiel, sondern in einer Achse mit dem Handgelenk, weil die Bewegung nicht wie beim Hammer aus dem ganzen Arm oder dem Ellenbogen, sondern aus dem Handgelenk kommt

Quelle: Wikipedia

Grunddaten

Material/Technik:

Holz

Maße:

L: 33 cm; L: 23,5 cm (Stiel); Breite: 15,0 cm;
Höhe: 7,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1950-1970
	wer	Andree, Hans
	wo	Wolmirstedt

Schlagworte

- Holz
- Name
- Rille
- Schlägel
- Werkzeug